Kurzmeldungen

Zur Automechanika 2014 plant der ZDK erneut eine Oldtimersonderschau, die gemeinsam mit relevanten Handwerks- und Industriebetrieben realisiert werden soll. Ansprechpartnerin für Unternehmen mit Beteiligungsinteresse an dieser Sonderschau ist Andrea Zeus. Kontakt: zeus@kfzgewerbe.de.

„Fachbetriebe für historische Fahrzeuge", deren Zahl inzwischen bei gut 450 liegt, sollten nicht versäumen, sich in die Betriebsdatenbank des ZDK einzutragen, was jeder Betrieb datenschutzbedingt nur selbst erledigen kann. Link: www.kfz-meister-finden.de.

Themen und Termine der Oldtimerseminare der Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (TAK) sind im Internet einseh- und buchbar: www.kfzgewerbe-oldtimer.de (Bereich Aus- und Weiterbildung anklicken).

Das Servicemobil des ZDK, ein Mercedes-Benz 408 Feuerwehrfahrzeug aus dem Jahr 1972, kann bundesweit für Veranstaltungen angefordert werden. Kontakt: zeus@kfzgewerbe.de.

Kontakt zur TAK: Tanja Wester, Telefon 0228/9127-144, wester@tak.de

Kontakt zum ZDK: Andrea Zeus, Telefon 0228/9127-282, zeus@kfzgewerbe.de

Zusatzqualifikation

Erste Absolventen

Ende August beendeten die ersten drei Absolventen der Zusatzqualifikation für Old- und Youngtimertechnik ihre Ausbildung. Die Prüfungen fanden im Berufsbildungszentrum (BBZ) Soest statt. Das bedeutet nichts anderes, als dass seit Anfang September die ersten Fachleute ihre technischen Fähigkeiten bei Old- und Youngtimern per Zertifikat belegen können. In Soest ging es noch weiter: Inzwischen haben zehn weitere Lehrlinge Teil 1 der Gesellenprüfung abgelegt. Im BBZ Hellweg-Lippe wollen im Herbst acht Lehrlinge diese Prüfung ablegen, gefolgt von 20 Lehrlingen in Aurich im November. Im Januar 2014 steht die Gesellenprüfung Teil 1 für zwei Berufsschulklassen in Speyer an. „Aller Anfang ist schwer. Aber so langsam kommen wir mit der Zusatzqualifikation für Old- und Youngtimertechnik richtig voran", urteilt ZDK-Fachfrau Andrea Zeus. Im Beitrag „Branchenmodell" auf den Seiten 88 und 89 ist nachzulesen, wie es mit der Zusatzqualifikation 2006 begann, wie viele Ausbildungsstandorte sich inzwischen beteiligen und welche Probleme in Zukunft noch zu lösen sind.

Erfahrungsaustausch der Sachkundigen

Treffen bei Schloss Dyck Classic Days

Einmal jährlich treffen sich die Sachkundigen für die Zertifizierung der „Fachbetriebe für historische Fahrzeuge" zum Erfahrungsaustausch. Das diesjährige, vierte Treffen war bereits das zweite, das während der Schloss Dyck Classic Days stattfand. Zudem war der ZDK gemeinsam mit dem Landesverband Nordrhein-Westfalen und der Handwerkskammer Düsseldorf als Aussteller aktiv. Geworben wurde für den Nachwuchs im Oldtimerbereich; zu anderen Oldtimerthemen aus dem Fachverband gab es regen Austausch. Das Servicemobil (vgl. Kurzmeldungsspalte links) war im Einsatz und machte auf „Fachbetriebe für historische Fahrzeuge" aufmerksam. Den Gemeinschaftsstand besuchten u. a. ZDK-Vorstand Ernst-Robert Nouvertné (links neben Andrea Zeus), Handwerkskammer-Präsident Prof. Dr. h.c. Wolfgang Schulhoff (rechts neben Andrea Zeus) und Landesverbands-Geschäftsführer Dieter Paust (rechts hinter Prof. Schulhoff). Die Classic Days-Veranstalter zählten insgesamt rund 40.000 Besucher.